

Grünes C im Meßdorfer Feld

Pflege kostet 40.000 Euro pro Jahr - Initiative will "Station" verhindern

Von Rolf Kleinfeld

DUISDORF. Eigentlich sollte in dieser Woche darüber entschieden werden, ob die umstrittene "Station" mitten im Meßdorfer Feld aufgestellt wird. Doch der Landschaftsbeirat, der schon im Februar die Zustimmung verweigert und gefordert hatte, zumindest auf das Dach des Unterstandes zu verzichten, kommt erst mal nicht zum Zuge.



So eine 'Station' wie an der Mondorfer Fähre soll auch ins Meßdorfer Feld. Doch der Widerstand gegen die 12,5 Tonnen schwere Betonkonstruktion wächst weiter. Und erst im Mai fällt eine Entscheidung. Foto: Privat

Denn vorher haben am 29. April noch die Lokalpolitiker aus Bonn und dem Hardtberg in ihren Bezirksvertretungen das Wort und müssen sich mit der Angelegenheit beschäftigen - zum ersten Mal, seitdem die Kritik der Bürger aufflammte.

Der Grund für die Verzögerung ist ein Bürgerantrag, den die Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes gestellt hat. Sie fordert, auf die 34.000 Euro teure Beton-"Station" zu verzichten und stattdessen Maßnahmen zu ergreifen, die dem Charakter des Feldes entsprechen - zum Beispiel Bäume, Hecken oder Gehölze zu pflanzen.

Weitere Links

[Kommentar: Umsonst ist nichts](#)

[Weitere Irritationen und Kritik am Projekt Grünes C](#)

[Meßdorfer Feld: Unverständnis über Beton-Elemente](#)

"Die geplante Station ist nicht nur sinnlos, sondern sie würde das Naturerholungsgebiet verunstalten", finden die Mitglieder der Bürgerinitiative. "Außerdem lädt ein solcher Betonunterstand zu Schmierereien und Graffiti geradezu ein, wie an der Station an der Mondorfer Fähre in Graurheindorf zu besichtigen ist."

Meßdorfer Feld: Unverständnis über Beton-Elemente



[Weitere Videos](#)

Deshalb lehne man auch die Alternative in Form einer Station ohne Dach ab, da dies am Gesamterscheinungsbild nichts ändere. Außerdem biete ein Verzicht die Chance, die Projektziele des "Grünen C" stärker im Sinne der Bürger zu gestalten und damit auch die Akzeptanz für die Maßnahmen zu erhöhen.

Je nachdem wie die beiden Bezirksvertretungen mit dem Bürgerantrag umgehen, kann der Landschaftsbeirat

frühestens in seiner Sitzung am 6. Mai sein Votum zu der Sache abgeben. So lange bleibt festzuhalten, dass die "Station" nicht aufgestellt wird.

Unterdessen zeigt sich, dass es mit den Anschaffungskosten für das "Grüne C" nicht getan ist. Denn die Ausstattungselemente wollen auch regelmäßig gepflegt werden. Dafür plant die Stadtverwaltung pro Jahr 40.000 Euro im Etat ein. Das Presseamt bestätigte die Höhe dieser Kosten auf Nachfrage.

Dass die Pflege bitter nötig ist, zeigt sich bereits. Die ersten Graffiti sind zu beobachten, und Unbekannte haben Wegweiser mit Nazi-Symbolen beschmiert.

Pflegekosten im Detail

Von den 40.000 Euro an Gesamtpflegekosten pro Jahr für das Projekt "Grünes C" entfallen auf (Angaben ohne Mehrwertsteuer):

Rosenfeld, Buschdorf 15.817 Euro

Wege, Tore (Bonn/Beuel) 6405 Euro

Meßdorfer Feld 3905 Euro

Mondorfer Fähre 3150 Euro

Beseitigung von Schäden

durch Vandalismus 3000 Euro

3. Bauabschnitt Buschdorfer

Straße/Bahnübergang 2300 Euro

Leerung Abfallbehälter 1500 Euro

Ufer Graurheindorf 658 Euro

Artikel vom 28.03.2014

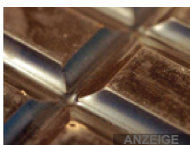
ARTIKEL ZUM THEMA

powered by 



Kein Gespräch bei Zwiebler wegen Abzocke-Vorwurf

Ein Gespräch zwischen der Verwaltung und dem Beueler Unternehmer Klaus Gerwing wird es in Sachen Knöllchen-Streit nun doch nicht geben. Das teilte Elke Palm vom städtischen ... [mehr...](#)



Kakao-Investment 9% p.a.

Die Nachfrage nach Kakao wächst rasant. Jetzt Infomaterial anfordern und 9% Rendite sichern. [mehr...](#)



Südtangente bleibt unter Bürgern weiter umstritten

Zu den Artikeln und Kommentaren über die Südtangente mit dem Ennertaufstieg und dem Venusbergtunnel vom 8./9. März bis zum 13. März [mehr...](#)



Darlehen absichern

Günstig mit CosmosDirekt z.B. für 3,52€ mtl.* Jetzt informieren [mehr...](#)


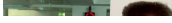

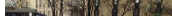


Käufer der Wohnungen beklagen falsche Versprechungen

Da ging mit den Versprechungen aber gehörig etwas daneben: Die Käufer der Neubauwohnungen, die vor drei Jahren am Bahnübergang Lessenicher Straße...

Video-Empfehlungen

powered by 

			
Meßdorfer Feld: Unverständnis über Beton-Elemente	Größe: Weitere Milliarden für die Pflege	Festzinsanlage ab 7% p.a.	"Pflege am Boden" - Flash-Mob in Bonn

Weitere Artikel aus der Rubrik

- Duisdorfer Turn- und Kraftsportverein** Waltraud Muszynski erhält den Duisdorfer Esel
- Festnahme in Bonn-Duisdorf** 67-Jähriger niedergeschlagen und ausgeraubt
- Duisdorfer Spielmanszug** Sixties United sorgten bei Oldie Night für Flair
- Volkstrauertag in Duisdorf** "Die Resonanz war ausschließlich positiv"
- Das Ende der Besuche** Bürgermeister gehen nicht mehr zu Jubilaren
- Zu hohe Kosten** Die Nachtbuslinie N6 kommt doch nicht
- Hardtberg** Zahl der Einbrüche steigt - Gewaltdelikte gehen zurück
- Personensuche in Bonn** Michael S. aus Auerberg wird vermisst
- Festnahme in Bonn-Duisdorf** Mann schlug Polizisten und flüchtete
- Piontek erhält Ehrenkreuz** Päpstlicher Orden für großes Engagement
- Volkstrauertag** Keine Rede mehr am Ehrenmal
- City in Duisdorf** Bert Moll (CDU) fordert regelmäßige Säuberung
- Kulturzentrum Hardtberg und Emmaus-Kirche** Konzerte begeistern die Zuhörer
- Ortsfestausschuss Duisdorf** Auf Franke folgt nun Frede
- Bonn-Duisdorf** Einbruch und Einbruchversuch am Wochenende
- Waldfreunde St. Hubertus 1926** 70 Helfer befreien den Hardtbergwald von Unrat
- Kulturzentrum Hardtberg** Michel Sanya sorgte mit Chor und Trommlern für gute Stimmung
- Unfall in Duisdorf** Autofahrerin kam ins Schleudern und überschlug sich
- Dieter Pinsdorf ist 70** Alles schön straff und fit für den Ruhestand



General-Anzeiger Abo-Bestellung